

Gemeinde will Touristen digital informieren

Diemelsee – Die Gemeindevertretung Diemelsee hat am Freitag einstimmig die Anschaffung von acht digitalen Informationsstellen für touristische Zwecke beschlossen. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 150.000 Euro, allerdings wurde über 112.500 Euro ein Sperrvermerk verhängt.

Wie Jörg Weidemann, Vorsitzender des Finanzausschusses, im Parlament erläuterte, habe man die Entscheidung bewusst so getroffen: „Mit dem Sperrvermerk haben wir die Möglichkeit, uns die Investition ganz genau zu betrachten. Wir können und wollen uns nur das leisten, was wir bezahlen können.“

Bürgermeister Volker Becker beruhigte die Gemeindevertreter jedoch hinsichtlich der finanziellen Belastung: Die Stelen würden gefördert, und es seien bereits Sponsoren gefunden, die den Eigenanteil der Kommune finanzieren werden. „Die Gemeinde geht mit einer schwarzen Null heraus“, versicherte Becker.

Die digitalen Informationsstellen werden künftig von der GrimmHeimat bespielt, die laut Becker auch für eventuelle Reparaturkosten aufkommen wird. Damit entfällt für die Gemeinde nicht nur die Anschaffungsbelastung, sondern auch das finanzielle Risiko künftiger Instandhaltungskosten.

Der Beschluss fiel bei der Abstimmung einstimmig aus. Die digitalen Stelen sollen das touristische Informationsangebot in der Gemeinde Diemelsee modernisieren und Besuchern zeitgemäße Informationsmöglichkeiten bieten.